

Kext Updater Problem- und Ideenthread

Beitrag von „MacPeet“ vom 22. Februar 2023, 18:21

[Sascha_77](#)

schön, dass es jetzt doch geht

[NoirOSX](#)

Auch wenn Du via PM gefragt hast, ich antworte mal hier, denn davon lebt ja ein Forum, dass es alle mitbekommen und Ihre Erkenntnisse dadurch erweitern können.

Zu Deinen Fragen:

Auf meinem MacMini M1 (Ventura 13.3 DP1), wo ich diese Sache gestern im Terminal ohne Probleme gebaut habe, hat `"/usr/local/bin/mtoc --version"` folgendes ausgegeben: **1.0.2**

Ich hoffe, es hilft Dir als Antwort.

Zitat: "...Nightly, die am Ende keine sind weil es ja mehr nach Commit geht..."

Man muss hier schon unterscheiden. Nicht jedes Commit wird sofort in den main-SourceCode übernommen. Einige werden in anderen Branches getestet, andere wieder in externen Fork's, ist von den Entwicklern auch nicht anders gewollt und ist auch gut so, wie ich finde.

Wer sich auskennt, kann natürlich auch diese selbst bauen.

Je nach Entwicklung ist das Bauen der Nightly Build's anders geregelt, manche bauen täglich eine Nightly, manche alle drei Tage, andere wieder, wenn's tatsächlich Änderungen am main-SourceCode gegeben hat.

Im Beispiel OCLP ist das letzte vom 10.02. und selbst wenn man selbst baut vom main gibt's auch keine Änderung.

Es ist auch oft von den Entwicklern gar nicht gewollt, dass jeder Hans und Franz sofort auf

diese Vorab-Versionen geht. Gut so.

Hier sind viele User, die sich wirklich auskennen und die können solche Dinge natürlich testen, mache ich ja auch, aber ich sehe hier oft folgendes Problem, gerade bei dieser Art Tool-App's, in Bezug auf unerfahrene User.

Sobald ein neues Release rauskommt (was die Entwickler ja nicht ungeprüft rausgeben und welches auch seinen Sinn hat), kommt hier irgendwo sofort die Frage "hat jemand schon die neue Nightly getestet" und unerfahrene User versuchen mit diesen Versionen Ihren ersten Hackintosh aufzusetzen, ohne jegliche Erfahrung.

Woher kommt dieser Zwang?

Wenn Apple mal wieder was gravierend ändert, wie gerade mit 13.3 DP1 und dem OLCP-Bereich für realMac's, dann ist diese Erwartungshaltung schon verständlich, aber im OC-Bereich, worum es hier ja geht, ist dies nicht unbedingt nötig.

Ich verwende z.B. auf meinem Lenovo-Lappi noch immer OC 0.8.5 mit allen zeitgleichen Releases AppleALC, Lilu, WEG und Co., auf Dualboot macOS 12.6.4 und 13.3 DP1 und es läuft noch immer ohne Probleme.

Prinzipiell sind Tools ja eine hilfreiche Sache, wie vielleicht auch dieses Tool hier, aber für viele unerfahrene User geht der Lernfaktor natürlich dadurch nach unten. Leicht gemacht ist ja nicht immer besser, wenn man die Sache auch mal irgendwann verstehen muss und sollte, wo genau diese ganzen Kext's oder OC-Versionen herkommen.

Natürlich hilft es vielen Nutzern, welche diese Erkenntnisse noch nicht ihr eigen nennen können, aber verstehen werden sie die Dinge dadurch dann auch nicht.

Vielleicht sollte [Sascha 77](#) hier mal in sein Tool Hinweise einfügen, dass nicht jeder Wechsel auf Nightly-Versionen für jeden unerfahrenen User wirklich Sinn macht, sondern hierbei auf stabiles Release hinweisen, zumindest für unerfahrene User.

Ok, viel eigene Meinung hierbei, muss auch nicht alles richtig sein, denn Meinungen gehen ja bekanntlich ohnehin auseinander .

Ich persönlich mache alles händisch, teste dieses Tool aber rein aus Interesse trotzdem regelmäßig, auch wenn ich es nicht benötige.